

Private Mitteilungen.

(Karl Mays Reiseerzählungen in neuer, illustrierter Ausgabe.) Diese ganz eigenartigen Schöpfungen voll lebhafter Phantasie haben sich rasch eine nach Millionen zählende Gemeinde erworben. In allen Weltgegenden sind Leser von Mays Werken zu finden, und jung und alt haben in diesen bunten, ungemein fesselnden Geschichten schon Erholung und Belehrung in reichstem Maße gefunden. Es sind Schilderungen, die, in kräftigen Zügen nach der Natur gezeichnet, mit wenigen Meisterstrichen farbenprächtige Bilder geben. Und merkwürdig ist, daß Karl May ebenso dem reifen Mann gefällt wie dem Gymnasiasten und dem Backfischchen. Um so mehr ist es zu begrüßen, daß durch die neue, illustrierte Ausgabe nicht nur wieder neue Freunde den formvollendeten, alle groben Effektmittel vermeidenden, den Leser bis zum Schluß in Spannung haltenden prächtigen Schilderungen gewonnen werden, sondern auch durch die packenden Illustrationen dem Leser eine wertvolle Unterstützung zum Verständnis dieser selten reizvollen Lektüre geboren wird. Ausführliches enthält der unserer heutigen Nummer beiliegende Prospekt dieser glanzvoll ausgestatteten Neuausgabe,

[...]

Aus: Die Zeit, Wien. 8. Jahrgang, Nr. 2568, 17.11.1909, S. 6.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Januar 2020.